

SOWOHL

ALSAUCH

Gruppe : ZWEIFELLOS : Kultur des Missverständs

Das Missverständnis ist lt. Duden die unbeabsichtigte falsche Deutung einer symbolischen Handlung. Missverständnisse belehren uns über die Doppel- und Mehrdeutigkeit unserer verbalen und nonverbalen Zeichen, mit denen wir uns verständigen. Sie können Kriege auslösen, aber auch Frieden stiften.

Das Missverständnis hat viele Facetten: Im Alltag ist es ein ärgerlicher Fauxpas, der rasch korrigiert sein will. In der Kunst ist es eher ein Qualitätsmerkmal des Werks und wäre besser „Mehr-Verständnis“ zu nennen. Das Missverständnis in der Zellbiologie kann Auslöser von Krankheiten sein. In der Rechtsprechung bringt es den „versteckten Einigungsmangel“ von Vertragspartnern zum Vorschein – ohne Schuldzuweisung.

Wer Missverständnissen vorbeugen will, muss damit rechnen, neue zu schaffen. Ein kultivierter Umgang des „animal symbolicum“ mit Missverständnissen zeigt sich zuerst in der Toleranz gegenüber der Vielfalt der „Lesarten“, die in den Signalen und Zeichen angelegt ist.

VERNISSAGE

Sonntag, 5. November 2017

11.00 Uhr

Begrüßung **Maren Walter** Gold-Kraemer-Stiftung

Musikbeitrag **Prof. Alphonse Sauer**
„Die Atmosphäre kennt kein Missverständnis“

Wortbeitrag **Dr. Peter Hamacher**
„Recht – kein Feld für sowohl als auch
und Missverständnisse“

Performance **Petra Vetter** und **Hartmut Misgeld**
„Endlichkeit“

Wortbeitrag **Prof. Dr. Claudia Binder**
„Die böse Saat: wie Kommunikation im Tumorgewebe
schief gehen kann“

Einführung **Prof. Dr. Klaus Hansen**
„Kommunizieren heißt Missverständnisse
moderieren“

AUSSTELLUNG

STEFAN **ALBUS** URSULA **BAUER** CLAUDIA **BINDER** INES
BRAUN WALTER **HANEL** KLAUS **HANSEN** d.Ä. KLAUS
HANSEN d.J. SABINE **HELD** DIETER **HÖSS** MANUELE **KLEIN**
DAGMAR **LAUSTROER** DIRK **MÜLLER** FRÉDÉRIC **PINTON**
JEANNE **PRESTIGIACOMO** ALO **RENARD** MARIA **SCHÄTZ-**
MÜLLER-LUKAS ANTJE **SCHLENKER-KORTUM** LOTHAR
SÜTTERLIN DAGMAR **VOM GRAFEN-CONNOLLY** KAY **WIESE**



AUSSTELLUNG vom 5. bis 25. November 2017
Geöffnet mittwochs bis samstags 13–17 Uhr

**Inklusives Begegnungs- und Tagungszentrum
der Gold-Kraemer-Stiftung**

Ulrichstraße 110 50226 Frechen-Buschbell
02234/93393-400 www.altsanktulrich.de